Der Kolpertinger

Nachrichten der Kolpingsfamilie







Liebe Kolpinger und -innen!

Wir hoffen, daß Ihr alle einen erholsamen Urlaub verbracht habt. Mit der achten Ausgabe unseres Kolpertingers bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für die kommenden Monate bis hin zum März 1986. Unsere Angebote des letzten Kolpertingers wurden von Euch zahlreich genutzt. was uns wahnsinnig gefreut hat. Nicht zuletzt deshalb weil wir viele neue Gesichter begrüßen konn-

Wir hoffen, daß auch in dieser Ausgabe für jeden etwas dabei ist. In diesem

etwas dabei ist. In diesem Sinne laden wir Euch für das nächste halbe Jahr recht herzlich ein, denn bei uns in Kolping ist immer was los.

einen cht habt.
nseres

Komm mit rüber zu Kolping – bei uns ist was los.



Eure Vorstandschaft

HIER WILL UNS EINER MADIG MACHEN!!!



Nur keine großen Dinge versprechen, auch selbst dann nicht, wenn man sie halten kann. Besser nichts versprechen, aber mehr halten, als die Leute sich vorgestellt haben!

A. Kolping

Rückblick auf die vergangenen Monate Selbstschutz im Katastrophenfall

Die Herrn des Bundesverband für den Selbstschutz zeigten uns, wie vernichtend ein Atomkrieg sein kann und wie gering unsere Mittel sind, ihn zu

überstehen. In diesem Zusammenhang ver mittelten sie uns im Rahmen des Zivilschutzes fundierte Fachinformation und praktische Ratschläge. Außerdem war eine Rot-Kreuz-Ausbildung mit Sofortmaßnahmen am Unfallort in dieser Veranstaltung enthalten, die für Führerscheinanwärter zum Erlangen einer Fahrerlaubnis benötigen. Enttäuschend war die mäßige Beteiligung. die eine erschreckende Gleichgültigkeit gegenüber solchen Themen aufzeigt.

Gedicht der Woche

TAKTIK

Wenn wir uns nicht rüsten holen sie uns alles weg.

> Also rüsten wir uns alles weg. Dann gibt es nichts zu holen.

VON SIEGFRIED MACHT

Frühschoppen

Der Frühschoppen, der von nun an in Turnus von vier

Quartalsäufer Kuhno van Oyten zum Thema Dünnbierverklappung in der Nordsee: Wochen weitergeht, dürfte von allen Mitgliedern besser besucht werden. Wir sitzen nach der Messe gemütlich ohne Zwang beisammen und sprechen über dieses und jenes. Die Termine und den Ort entnehmt bitte dem Kolpertinger.



Jahreshauptversammlung

Neben den Jahresberichten wurden bei der Jahreshauptversammlung die Beitragssätze neu festgelegt. Von der Versammlung wurden folgende Beträge beschlossen: Beitrag bis 16 Jahre: 12.-DM/Jahr Beitrag ab 16 Jahre: 30.-DM/Jahr

Dies war wegen der hohen Abgaben zum Zentralverband notwendig geworden.



Sieger des Bezirksschafkopfturniers wurde die Kolpingsfamilie aus Gundelfingen. Unser Team belegte den vierten Platz.

Mairadtour

Die diesjährige Mairad- Bauernweisheit zum Tage 🔏 tour fiel leider den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer. Trotzdem ließen sich die ca. 50 Radler die Laune nicht verderben und radelten unter strömendem Regen zum alten Pfarrhaus zurück, wo sie mit



Speis und Trank versorgt wurden. Für das nächste Jahr hoffen wir auf ein besseres Wetter und wieder eine so zahlreiche Teilnahme.

Diozesanfußballmeisterschaft

Trotz kurzfristigen Ausfalls dreier Mannschaften wurde die Diözesanfußballmeisterschaft durchgeführt. Das Turnier brachte folgendes Ergebnis:

1. KF Höchstädt I

2. KF Starnberg

3. KF Augsburg-Oberhausen

4. KF Ichenhausen

5. KF Höchstädt II

Einen guten Anklang fand unser Kameradschaftsabend, der mit Quiz, gemeinsamen Gesang und gemütlichem Beisammensein stattfand.

Internationales Fußballturnier in Laupheim

Als Titelverteidiger angereist, konnten wir unserer Favoritenrolle gerecht werden, und nahnen den Wanderpokal mit nach Hause. In diesen Tagen zählte nicht nur der Kampf ums runde Leder, sondern die Begegnung mit den Kolpingsfamilien aus den In- und Ausland. Die größte Freude unseres Teamchefs und ersten Vorstands väre, den Wanderpokal im nächsten Jahr für immer mit nach FRAUEN UND AUTOS

Die Londoner Tageszeitung "Daily Mail" stellte ihren Leserinnen die Frage: "Warum sind Frauen bessere Autofahrer als Männer?" Die preisgekrönte Antwort einer 56jährigen Hausfrau lautete: "Weil eine Frau ihr Auto wie ihren Mann behandelt. Der Mann dagegen behandelt das Auto wie seine Frau."

Kolpingausflug

Hause nehmen zu können.



Nach langen Jahren führten wir wieder einen Kolpingausflug durch. Die Reise führte uns zum Herzogstand, den die meisten zu Fuß erklommen. Nach einen guten Mittagessen fuhren wir weiter nach Weilheim, wo wir von der hiesigen Kolpingsfamilie und ihrem Präses unserem früheren Kaplan Michael Schrode empfangen und bewirtet wurde Der Höhepunkt war sicherlich der

Gottesdienst mit Michael Schrode, der sich am Schluß dann noch bei allen vor seiner Missionstätigkeit in Nairobi/Kenia herzlich verabschiedetc. Auf der Heimreise kehrten wir im Heimatort unseres Präses Albert Zech ein, und ließen den Tag bei reichhaltiger und guter Brotzeit ausklingen.

29.09.85 Frühschoppen in der Gaststätte "Glocke"

Alle Mitglieder sind nach dem Gottesdienst zu einem geselligen Beisammensein in der Gaststätte "Glocke" eingeladen. Bei dem Frühschoppen kann ungezwungen über dieses und jenes gesprochen werden. Der Frühschoppen findet von nun an alle vier Wochen in einer anderen Gaststätte statt.

04.10.85 20.00 Uhr Filmabend

Im alten Pfarrhaus kommt
um 20.00 Uhr der Kinofilm "The Day After",
der in der heutigen
Zeit spielt und zeigt,
wie aus einem Spannungsfall es zu einem Atomkrieg kommt, und wie
grausam die Auswirkungen sind, zur Aufführung. Hierzu ist jedermann herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Eierköpfe



05.10.85 Altmaterialsammlung



Am Samstag, 05.10. findet wieder eine Altmaterialsamm-lung statt. Alle Helfer treffen sich um 8.30 Uhr bei Georg Giggenbach. Der Erlös ist für den Neubaudes Pfarrheims.

13.10.85 3. Kolpingsfuchsjagd (Gaudirallye)

Zunächst möchten wir uns beim Veteranentreff (Gruppe Junge Erwachsene) für die geleistete Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der letzten Fuchsjagd bedanken. Leider war die Resonanz bei der letzten Rallye sehr schlecht. Sollte die Beteiligung an der diesjährigen Gaudirallye wider Erwarten so gering sein, wird die Fahrradrallve nicht mehr ausgetragen, da der Zeitaufwand der Vorbereitung sonst in keinem Verhältnissteht. Die Mitglieder des Veteranentreffs bereiten auch diesmal wieder die Rallye vor, und garantieren für einen gelungenen Sonntagnachmittag für die ganze Familie. Die Strecke führt wieder rund um Höchstädt und fast ausschließlich auf guten Nebenstraßen. Die Teilnehmer fahren nach einfachen Chinesenzeichen, wo sie Kontrollpunkte anfahren müssen, an denen spaßige Sonderprüfungen auf sie warten. Treffounkt ist um 13.00 Uhr am alten Pfarrhaus. Gestartet werden kann wieder Familienweise im Duett oder einzeln. Die Fahrtzeit spielt nur eine untergeordnete Rolle, so daß auch New-comer und älter Drahteselbeherrscher eine Chance haben. Dem Sieger winkt ein Wanderpokal, der von Stefan, Hans und Konra Ziegler verteidigt wird. Außerdem werden Preise für die nächstplazierten und ein Trostpreis vergeben. Selbstverständlich wird ein verkehrssicheres Rad benötigt.

19.10.85 Mausis Hochzeit

An diesem Tag wollen sich unser altbewährter, stets zuverlässiger, gern lächelnder Kassier, Karlheinz Schmitt und unsere schöne Theater-Diva, Manuela Brandstetter vermählen. Die ehrwürdige Vorstandschaft und die gesamte Kolpingsfamilie wünschen den beiden für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und





daß sich beide weiterhin für unsere Kolpingsfamilie aktiv engagieren!

20.10.85 Pfarrfamilienabend

Am 20.10. findet in der SSV Mehrzweckhalle der Pfarrfamilienabend unserer Pfarrgemeinde statt. Neben viel Unterhaltung bringt unsere Kolpingsfamilie eine lustige Einlage zum Besten. Ihr seid alle zu diesem Abend recht herzlich eingeladen.

26,1085 19,30 Uhr Bibelabend

Am 26.10., 19.30 Uhr findet im alten Pfarrhaus ein Bibelabend statt. Hierbei wird aus theologischer Sicht mit Stadtpfarrer Albert Zech über das alte Testament. seinen Ursprung, seine Bücher, die Propheten und die Geschichte der Bibel gesprochen. Zu ICH GLAUBE.ICH MÖCHTE diesem Abend ist jedermann herz-NUR EIN GLÄSCHEN

MALZBIER ...

lich eingeladen.

27.10.85 Frühschoppen im Gasthof »Zum Papst«

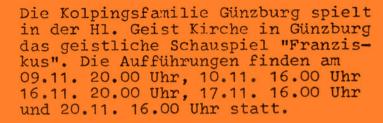
09.11.85 Tischtennisturnier in Syrgenstein

Am 09.11. findet nachmittags in Syrgenstein ein Tischtennisturnier für alle Altersklassen, also Jungkolping, Junge Erwachsene und Kolping statt. Wer daran teilnehmen möchte, soll sich bitte bei Werner Bay. Tel 826 anmelden.

15.11.85 20.00 Uhr Filmabend

wollen wir um 20.00 Uhr im alten Pfarrhaus Am 15.11. den Film: "Sallah - tausche Tochter gegen Wohnung" zeigen. Der Eintritt ist frei.

Schauspiel der Kolpingbühne Günzburg



24.11.85 Frühschoppen im Gasthof »Stern«



Die Kopfnuß

Bei einer Diplomatenjagd bleiben 45 Fasane, 66 Rebhühner, 9 Rehe, 2 Treiber, 11 Wildschweine, ein Landrover und 23 Wachteln auf der Strecke. Warum nicht ein einziger Hase?

(Lösung: Die Hasen sind alle auf einer Demo für bleifreies Schrot!)

30.11.85 Kolpinggedenktag

Um 18.30 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst, bei dem auch wieder neue Mitglieder aufgenommen werden. Nach der Hl. Messe die auch von unserer Kolpingsfamilie gestaltet wird, treffen wir uns im Cafe Vogel, um in gemütlicher Runde einige Dias vom letzten Jahr anzuschauen.

20.11.85 19.30 Uhr Adventsgespräch

Um etwas Ruhe zu finden vom vorweihnachtlichen Streß, treffen wir uns an diesem Abend um 19.30 Uhr im alten Pfarrhaus.

PS.: Wer Lebkuchen oder etwas selbst-gebackenes zu Hause hat, möge dies bitte mitbringen.

22.12.85 Frühschoppen im Gasthaus »Krone«

Gebet eines Christen in der Not der Zeit

Herr, ich bin kritisch. Überall sehe ich Fehler. Vieles mußte anders sein...

Noch immer hungern mehr Menschen als sich satt essen können. Noch immer schießen Menschen aufeinander. Noch immer herrschen Mächtige über Ohnmächtige.

Viele Menschen lieben nur sich selbst.

In Deiner Kirche gibt es viel Unchristliches.

Oft zählt nur das Materielle.

Herr, ich bin kritisch. Überall sehe ich Fehler. Vieles müßte anders sein.

Schenke mir die Kraft, zuerst bei mir zu beginnen, was ich von anderen fordere.

Peter Friebe

25./26./27.12.85 Weihnachtstheater

An diesen Tagen findet wieder das Weihnachtstheater in der SSV Mehrzweckhalle statt. Das Theaterteam unter Leitung von Regisseur Franz Lämmermaier werden versu-



chen, Euch ein paar schöne Stunden zu bescheren. Ab 06,12. beginnt der Vorverkauf der numerierten Platzkarten, welche bei allen Zweigstellen und bei Georg Giggenbach erhältlich sind.

Sprüch

Des is komisch, daß je mehr mei Frau Zähn verliert, hat der sell gmoant, oiwei bissiger wird.

Mei hab i heut wieder a Glück bei de Madl, hat der oa gsagt, heut gfallt ma a jede.

17.01.86 Diavortrag über Taucherlebnisse auf den Balearen



Am Freitag, 17.01. zeigt unser Kolpingbruder Alois Vaas um 20.00 Uhr im alten Pfarrhaus einen sehr interessanten Lichtbildervortrag über Taucherlebnisse auf den Balearen. Hierzu laden wir Euch alle recht herzlich ein. Eintritt frei!!

19.01.86 Frühschoppen im Gasthof "Berg"

01.02.86 Faschingsball der Pfarrgemeinde und der Kolpingsfamilie

Dieser Faschingsball soll wieder ein Höhepunkt in der Faschingssaison sein. Auch unsere bewährte "Pfarrdonia" wird an diesem Abend ihre Ordensverleihung durchführen, und mit ihrem gesamten Hofstaate einiges zum Besten geben. Engagiert wurden wieder die "Original Moonlights".



16.02.86 Frühschoppen im Gasthof "Zur alten Donau" in Sonderheim

21.02.86 20.00 Uhr Quizabend



Dieser Abend ist für jung und alt gedacht, um an einigen mehr oder weniger lustigen Fragen herumzuknobeln. Beginn ist um 20.00 Uhr im alten Pfarrhaus.

16.03.86 Frühschoppen im Cafe Vogel



21.03.86 20.00 Uhr Schafkopfturnier im Sportheim

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Preise: laßt Euch überraschen.



Info:

Das Kolpingbildungswerk bietet sehr interessante Berufs- und Freizeitkurse an. Das Programm des Kolpingbildungswerkes liegt an Schriftenstand der Kirche aus.

Der Schmuser

Druck: Hans Roch Redaktion: Jakob Kehrle Karlheinz Hitzler Werner Bay

"Mei Lieber", hat der Gruber Wast beim Schmuser se beschwert. "Wiast mi du Spitzbua drokriagt hast, des war net wenig gschert. Zwar hast ma von der Zenz erzählt, dest ma vermittlt hast. daß ihra an der Schönheit fehlt, daß wiegt zwoa Zentner fast. daß a net bsonders kocha ko, und daß recht gschlampert waar, daß aber von ihrm erstn Mo hat gerbt neunzgtausad Mark. Des alls, gib's zua, hast mir verzählt, und so hast kriagt mi dran, und jetzat hat se außagstellt, daß bloß neunhundert san. "Des mit dem Geld", moant der "kaant se da hab i mi halt girrt, doch dafür stimmt des ander fei,

i schwör dir's, garantiert!"